Rezensionen von Buchtips.net

Vicki Petersson: Das erste Zeichen des Zodiac

Buchinfos

Verlag:	Blanvalet Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	978-3-442-26563-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	14,85 Euro (Stand: 22. August 2025)

Die 25jährige Fotografin Joanna Archer hatte eine schwere Kindheit. Als sie 15jährig von ihrem Freund Ben Traina nach hause geht, wird sie brutal überfallen, vergewaltigt und liegen gelassen, weil ihr Angreifer glaubte, sie sei tot. Es folgen neuen schreckliche Monate, in denen sie das Kind des Vergewaltigers austrägt, aber nach der Geburt das Kind zur Adoption frei gibt. Seit diesem Vorfall hat sich Joana sehr in sich selbst zurückgezogen und pflegt kaum intime Kontakte. Dabei sieht die Fotografin recht gut aus.
Jetzt sitzt sie in einem Steakhaus einem fremden Mann gegenüber, der ihr Blind Date darstellt und sich Mr. Sand nennt. Dieser Fremde ist ihr unheimlich und unangenehm. Kein Wunder also, wenn sie das Treffen so schnell wie möglich beenden will. Joana Archer hat seit ihrer Vergewaltigung Kampfkunst gelernt und ist sich sicher, ihr kann niemand etwas antun. Mr. Sand ist aber strikt gegen eine vorzeitige Beendigung. Im Gegenteil, er macht Joana klar, er will sie und er will sie töten. Er macht ihr zusätzlich klar, dass er zuerst die anderen unschuldigen Steakhausbesucher umbringen, wenn sie Krach schlägt. Beim gemeinsamen Hinausgehen gelingt es Joanna sich zu befreien und den Kerl zu überwältigen. Sie erhält Hilfe durch den Wachdienst und stellt fest, es ist ihre Jugendliebe Ben Traina. Der Funke von damals springt wieder über und sie verabreden sich.
Es gibt noch weitere Geheimnisse, die nach und nach aufgedeckt werden. Joanna hat noch eine Schwester mit Namen Olivia. Das ist jetzt nicht das Geheimnis. Aber es muss einen Grund geben, warum Jos Mutter mit ihrer anderen Tochter die Familie verliess. Aber es gibt noch andere Ereignisse, die Joanne aus ihrer Bahn zu werfen drohen. Ein Penner erzählt ihr, sie wird in absehbarer Zeit zu einem Superhelden. Der Comic lässt grüssen denkt sie und beachtet den Trunkenbold nicht weiter. Bei ihrer Schwester trifft sie auf einen ihrer alten Liebhaber. Das ist an sich nicht ungewöhnlich, bis auf die Tatsache, dass er ein Dämon ist. Selbiger will Joanna umbringen, wirft jedoch Olivia aus dem Fenster des Penthaus. Als Joanna den Dämon umbringt, erhält sie die vom Penner versprochenen Superkräfte. Sie trifft wieder auf den Penner und der erzählt ihr etwas von einem Kmapf zwischen Licht und Schatten, Gut und Böse etc. Die grosse Überraschung ist dann doch, dass Vater Xavier nicht nur behauptet, er sei nicht ihr Vater, sondern er ist auch noch der Fürst des Schattenreiches. Damit dürfte der jungen Frau der Glaube ganz abhanden gekommen sein. Zudem soll sich die Fotografin für eine Seite entscheiden, für die sie eintritt.

Vicki Pettersson schreibt einen Roman, der als Auftakt einer neuen Serie bei Blanvalet zu sehen ist. Der Roman hat zwar einige Längen, etwa bei Joannas Monologen oder bei unnützen Streitgesprächen. Auch scheint auf den ersten Blick zu viel durcheinander angeboten zu werden. Superhelden, Dämonen, seltsame Personen, und erst recht Handlungen. Dennoch gefällt mir die neue Heldin gut. Die anderen Personen sind etwas blasser in der Beschreibung, aber das kommt vielleicht noch. Lassen wir den Auftaktband wie er ist. Lesens- und empfehlenswert.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[18. Dezember 2008]